

**Tradition mit Zukunft.  
Die SIGNAL IDUNA und das Handwerk.**



# Weg und Werden der SIGNAL IDUNA Gruppe.

*Zu Beginn des vorigen Jahrhunderts gründeten selbstständige Handwerker und Gewerbetreibende in Dortmund und Hamburg unabhängig voneinander berufsständische Selbsthilfeeinrichtungen zur Krankheits- und Hinterbliebenenversorgung und legten damit die Grundsteine des heute bundesweit größten berufsständischen Versicherers.*

*Die SIGNAL IDUNA Gruppe Dortmund/ Hamburg entstand am 1. Juli 1999 durch den Zusammenschluss der Dortmunder SIGNAL Gruppe und der Hamburger IDUNA NOVA Gruppe. Mit diesem Gleichordnungskonzern ist ein Mittelstandsversicherer entstanden, der in den Top Ten des deutschen Versicherungsmarktes agiert.*

## **Mit dem Handwerk – für das Handwerk**

Obwohl sich die SIGNAL IDUNA Gruppe längst zum Rundumversicherer für alle Bevölkerungskreise entwickelt hat, sind die traditionell engen Verbindungen zu den Organisationen des Handwerks geblieben.

In besonderer Weise finden sie Ausdruck in der personellen Besetzung der Gremien durch Vertreter des Handwerks: in den Aufsichtsräten, Mitgliedervertretungen und Fachbeiräten der SIGNAL IDUNA arbeiten maßgebliche Repräsentanten des Handwerks mit und stellen dort ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung.

Durch diese direkten Impulse kann sich die SIGNAL IDUNA Gruppe frühzeitig auf die sich wandelnden Absicherungsbedürfnisse des Mittelstandes einstellen und entsprechend reagieren.

Zielgruppenspezifischer Service, eine bedarfsgerechte Produktgestaltung sowie zahlreiche Kooperationen mit den Organisationen und Institutionen des Mittelstandes sind weitere Merkmale dieser langjährigen Tradition.

In diesem Bewusstsein – und als Mitglied im Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) – handelt SIGNAL IDUNA als berufsständischer Versicherer und als Partner der Versorgungswerke.

## **SIGNAL IDUNA – bewährter Partner der Versorgungswerke**

Versorgungswerke sind die Sozialeinrichtungen des örtlichen Handwerks. Die Rechtsform eines Versorgungswerkes ist der eingetragene Verein.

Seine Aufgabe ist es, Arbeitgebern und Arbeitnehmern der Mitgliedsbetriebe günstige Absicherungsmöglichkeiten zu schaffen.

Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, kooperieren Versorgungswerke mit erfahrenen berufsständischen Partnern wie der SIGNAL IDUNA Gruppe. Diese Zusammenarbeit hat sich seit rund 40 Jahren bewährt. Inzwischen unterhält SIGNAL IDUNA vertragliche Beziehungen zu bundesweit rund 300 Versorgungswerken.

Hiervon profitiert das Handwerk in besonderem Maße: durch gemeinsam erkannte Bedürfnisse kann SIGNAL IDUNA ein besonderes Dienstleistungs- und Beratungsangebot sowie zahlreiche Spezialtarife als solide Grundlage für eine gesicherte Existenz bieten.

Über das Versorgungswerk kann der selbstständige Handwerker seinen Mitarbeitern beispielsweise eine betriebliche Altersversorgung einrichten – und das zu günstigen Konditionen, die sonst größeren Betrieben vorbehalten sind. Eine gute Möglichkeit, qualifizierte Mitarbeiter an sein Unternehmen zu binden.

Auch der Chef selbst kann sich über das Versorgungswerk absichern. Für seine Altersversorgung stehen ihm hierzu günstige Rahmenverträge zur Verfügung. Unfall-, Kraftfahrzeug- und gewerbliche Sachversicherungen runden die Angebotspalette ab.

Die Hilfe zur Selbsthilfe geht längst über die reinen Leistungen im Versicherungsfall hinaus. Das Versorgungswerk bietet für den Betriebsinhaber einen umfassenden Informationsdienst, bei dem er praktische Hilfen abrufen kann.

Gemeinsam mit SIGNAL IDUNA klärt es für ihn, wie seine Versorgung im Ruhestand oder bei Berufsunfähigkeit aussieht. Eine persönliche Bedarfsanalyse gehört ebenfalls dazu. Darüber hinaus unterstützt das Versorgungswerk den Betriebsinhaber auch mit Musterarbeitsverträgen für den mitarbeitenden Ehegatten und mit umfangreichen Finanzdienstleistungen.



# Qualität setzt Maßstäbe.

*Die Ansprüche an Versicherungen steigen und werden immer spezieller. Aus der Vielzahl unterschiedlicher Angebote das jeweils Geeignete zu ermitteln, erfordert kompetente und seriöse Beratung.*

## **Hohe Beratungs-Qualität durch Ausbildung und Schulung**

Die Bonner Zertifizierungsgesellschaft CERTQUA, eine gemeinsame Einrichtung von Spitzenorganisationen der deutschen Wirtschaft, erteilte der Personalentwicklung der SIGNAL IDUNA Gruppe das im Januar 2004 eingeführte Gütesiegel DIN EN ISO 9001:2000. Dieses war bisher nach der alten Qualitätsnorm DIN EN ISO 9000 zertifiziert und erfüllte damit bereits einen internationalen Standard.

Während die alten Zertifikate vorwiegend auf das produzierende Gewerbe zugeschnitten waren, berücksichtigt die im Januar 2004 eingeführte, prozessorientierte DIN EN ISO 9001:2000 stärker auch die Belange im Dienstleistungsbereich.

Das Qualitätsmanagement der SIGNAL IDUNA Personalentwicklung steht somit nachweislich dafür ein, dass gut ausgebildete Mitarbeiter die Kunden sachgerecht und auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten beraten. Um dies zu erreichen, sorgt es dafür, dass die festgelegten Bildungsrichtlinien und Vereinbarungen in die Praxis umgesetzt werden. Zudem werden die Bildungsangebote kontinuierlich überprüft und aktualisiert.



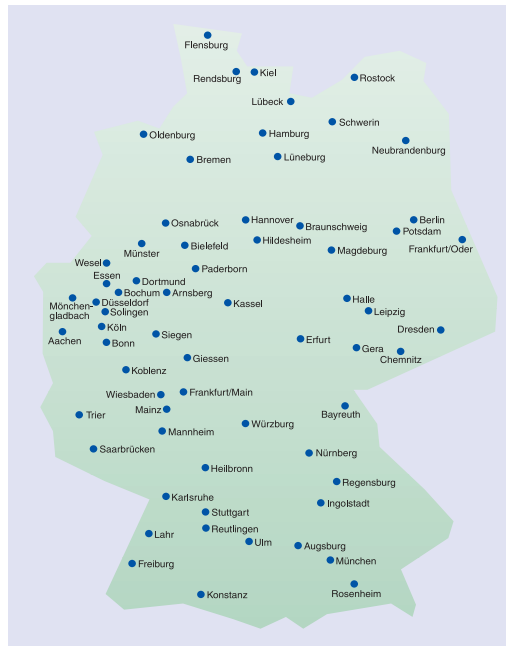
Doch das Zertifikat durch die auf Bildungseinrichtungen spezialisierte CERTQUA bedeutet nicht nur, dass das Qualitätsmanagement der SIGNAL IDUNA Personalentwicklung nachvollziehbare Standards erfüllt. Mit der Entscheidung, ihre Aus- und Weiterbildung durch einen unabhängigen Dritten zertifizieren zu lassen, macht sie auch deutlich, welch hohen Stellenwert die Personalentwicklung für sie einnimmt.

Zudem ist die Zertifizierung keine einmalige Sache: So überprüft die CERTQUA regelmäßig, ob der erreichte Qualitätsstandard beibehalten wird. Damit ist garantiert, dass die Personalentwicklung der SIGNAL IDUNA Gruppe nicht nur punktuell den Zertifizierungskriterien genügt.

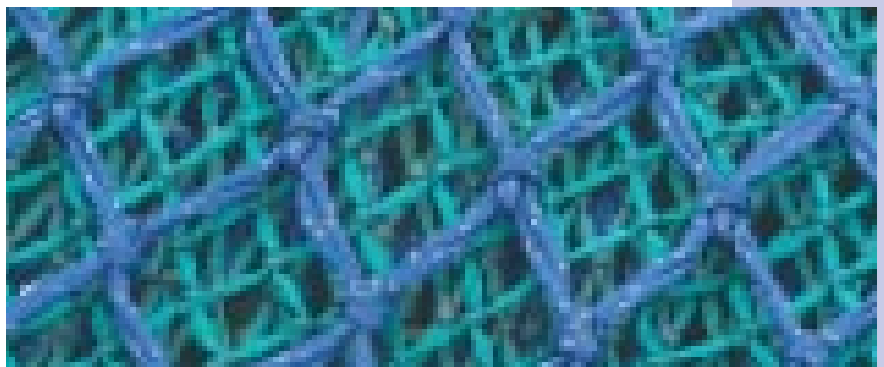
## Das Servicenetz der SIGNAL IDUNA Gruppe

Stärkste Zielgruppenorganisation innerhalb der SIGNAL IDUNA ist die „HHG“. Über 2.800 speziell ausgebildete Berater betreuen hier die Zielgruppe „Handwerk, Handel und Gewerbe“.

Die HHG-Organisation sorgt für Sicherheit und Transparenz. Ihre Berater analysieren in regelmäßigen Abständen bestehende Versicherungen, um vorhandene Versorgungslücken zu erkennen und sie bedarfsgerecht zu schließen.



Um dies flächendeckend in ganz Deutschland gewährleisten zu können, zeigt SIGNAL IDUNA mit rund 80 Filialdirektionen und 8 Landesdirektionen bundesweit starke Präsenz und hat damit eines der größten Vertriebsnetze in der deutschen Versicherungslandschaft.



# Bedarfsgerechte Produkte – aus einer Hand

*Kaum ein anderer Wirtschaftszweig bietet so breit gefächerte Entfaltungsmöglichkeiten wie das Handwerk. Vom Lehrling bis zum Meister ist es jedoch ein langer Weg. Diesen Weg begleitet SIGNAL IDUNA Schritt für Schritt.*

*Wer es auf seinem Berufsweg weit nach oben bringen will, wird mit Rat und Tat unterstützt. Meisterschüler werden besonders günstig versichert und erhalten Sonderkonditionen – und damit von vornherein die Möglichkeit, finanziellen Spielraum für spätere Berufspläne zu gewinnen.*

*Das Handwerk birgt aber auch ganz spezifische Risiken, die im Ernstfall für die Betroffenen unabsehbare Folgen haben können. Die Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung mit preisgünstigen Spezialtarifen ist ein Schutz, auf den ein Maurer ebenso bauen kann wie ein Dachdecker oder ein Kfz-Meister. Genauso vielseitig wie die Berufsbilder im Handwerk sind deshalb die maßgeschneiderten Spezialtarife der SIGNAL IDUNA Gruppe.*

*Dem selbstständigen Handwerksunternehmer, seinen Mitarbeitern und Familienangehörigen präsentiert sich die SIGNAL IDUNA als leistungsfähiger Verbund, der für jedes Versicherungs- und Versorgungsproblem die richtige Lösung anbieten kann.*

## **Individuelle Absicherung für Geschäftsinhaber**

Selbstständig zu sein heißt, mit viel Engagement und Weitsicht ein Unternehmen zu führen. Es bedeutet aber auch, Verantwortung und Risiken tragen zu müssen – für sich selbst, den Betrieb und die Mitarbeiter.

Gerade für Selbstständige sind die gesetzlichen Sozialleistungen lediglich als Basis anzusehen. So sichert die gesetzliche Rentenversicherung häufig nur die Grundversorgung – falls später überhaupt Leistungsansprüche bestehen!

Diese drohenden Versorgungslücken gilt es zu schließen. So erhält beispielsweise eine Pensionszusage mit Rückdeckungsversicherung für einen Gesellschafter-Geschäftsführer den Lebensstandard im Alter und wirkt sich zudem steuerlich und bilanziell positiv aus.

## Vorsorge auch für die Mitarbeiter

Das wichtigste Kapital jedes erfolgreichen Unternehmens sind qualifizierte Mitarbeiter. Für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens ist es deshalb unerlässlich, diese Leistungsträger zu halten.

Finanzielle Anreize fördern die tägliche Motivation am Arbeitsplatz und sind ein starkes Argument, um gute Kräfte an das Unternehmen zu binden.

Aber wie soll dies umgesetzt werden, ohne die Lohn- und Lohnnebenkosten über Gebühr zu steigern?

Zusammen mit den Versorgungswerken bietet SIGNAL IDUNA die Lösung: betriebliche Versorgungsleistungen sind lukrativ für den Arbeitnehmer und steuermindernd für den Arbeitgeber. Diese und weitere individuell zugeschnittenen Lösungen sind typisch für einen Partner, der Selbstständige nicht allein lässt.

## Partner bei der Umsetzung tarifvertraglicher Altersversorgung

Die gesetzlichen Änderungen der letzten Jahre führten zu einer Verbesserung und Erweiterung der Rahmenbedingungen zur betrieblichen Altersversorgung. Während betriebliche Altersversorgung früher eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers war, haben Arbeitnehmer nun grundsätzlich einen gesetzlichen Anspruch darauf, dass Teile ihres Entgelts umgewandelt werden.

Wird das Gehalt auf Grundlage eines Tarifvertrages gezahlt, so muss dieser Tarifvertrag die Umwandlung in betriebliche Altersversorgung zulassen.

In vielen Handwerksbereichen wurde dieser Anspruch daher tarifvertraglich konkretisiert. SIGNAL IDUNA hat sich diesen Anforderungen gestellt und ist heute ein wichtiger Durchführungspartner bei der Umsetzung von tarifvertraglicher Altersversorgung. Detailliertes Wissen um die individuellen tarifvertraglichen Bestimmungen ist dabei ebenso bedeutsam wie die Entwicklung entsprechender Vorsorgeprodukte.

Wichtigster Durchführungsweg neben der Direktversicherung ist die Pensionskasse des Deutschen Handwerks, Zweigniederlassung der SIGNAL IDUNA Pensionskasse AG. Beide stellen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer die idealen Umsetzungsformen der tarifvertraglichen Altersversorgung dar. Dabei ist der Verwaltungsaufwand für den Arbeitgeber minimal. Das Recht des Arbeitnehmers auf Entgeltumwandlung wird mit diesen Durchführungsformen erfüllt. Die vollständige Auslagerung des Versorgungsrisikos stellt so eine erhebliche Entlastung des Unternehmens dar.



# SIGNAL IDUNA – mehr als ein Partner in Absicherungsfragen

*Vor dem Hintergrund der vielfältigen Reformen der Sozialversicherungssysteme hat sich SIGNAL IDUNA zum Ziel gesetzt, dem auch im Handwerk ständig wachsenden Informationsbedarf gerecht zu werden.*

*In Info-Broschüren, Fachvorträgen und Schulungsmaterialien werden aktuelle Themen aufgegriffen und auf die Interessen dieser speziellen Zielgruppe zugeschnitten.*

## **Versicherungsschutz für den Handwerker**



Diese Broschüre gibt einen kurzen Abriss über die Geschichte der Sozial- und Privatversicherungen in Deutschland. Sie stellt die privaten und staatlichen Versicherungssysteme in ihren Leistungen gegenüber und bietet Informationen zu weiteren relevanten Themen: vom Ehegatten-Arbeitsvertrag über Betriebsversicherungen und betriebliche Altersversorgung bis hin zum Bausparen und den Versorgungswerken des Handwerks.

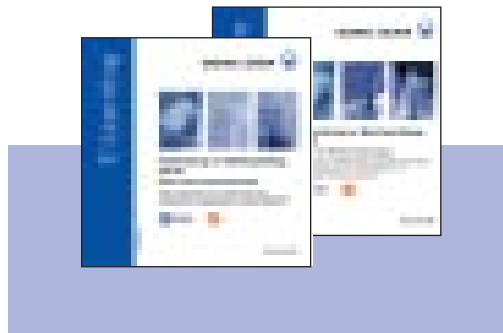
## **Existenzgründerbroschüre**

Ein passgenauer Versicherungsschutz und ein solides finanzielles Fundament sind neben Können und Eigeninitiative Grundvoraussetzungen, um das Projekt „Selbstständigkeit“ zum Erfolg zu führen.

In der Info-Broschüre „Existenzgründer“ werden in übersichtlicher Form die Absicherungsmöglichkeiten für Betrieb und Betriebsgebäude dargestellt, ohne dabei den privaten Absicherungsbedarf des Existenzgründers außer Acht zu lassen. Kurz und knapp erhält der Leser Auskünfte zu den wichtigsten Betriebsversicherungen und ihrem Leistungsumfang. Von der Betriebshaftpflicht- über die Betriebsinhalts- bis hin zur Bauleistungsversicherung.



Die Themenkomplexe „Sozialversicherungsrecht“, „Sozialgerichtsbarkeit“ und „Privatversicherungen“, mit Foto-Ton-Stories aufbereitet, kann der Schüler dann am Computer nacharbeiten. Jeder Themenkomplex ist zudem mit Testaufgaben versehen, um die Lernfortschritte zu vertiefen.

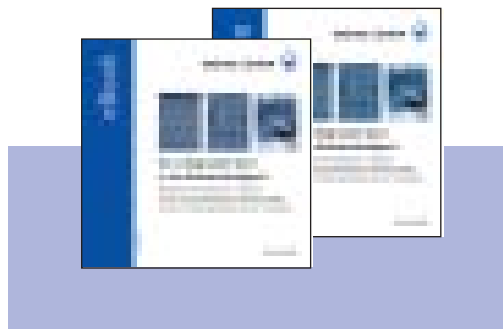


Auch für Existenzgründer im Handwerk, die keine Meistervorbereitungskurse besuchen, hält SIGNAL IDUNA wichtige Informationen zu Sozial- und Privatversicherungen sowie zur Absicherung des Betriebs unter dem Titel „Der erfolgreiche Start in die Selbstständigkeit“ bereit.

Neben einer Präsentations-CD für die Referenten der SIGNAL IDUNA steht den Existenzgründern hier ein eBook als Nachschlagewerk zur Verfügung.

## **Bildungskooperation mit dem Handwerk**

Für Meisterschüler im Handwerk hat SIGNAL IDUNA in enger Zusammenarbeit mit der „Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk“ (ZWH) ein bundesweit einheitliches Schulungs- und E-Learning-Konzept entwickelt. Mit Hilfe einer speziellen Präsentations-CD schulen erfahrene Referenten der SIGNAL IDUNA prüfungsrelevanten Lehrstoff in den Bildungszentren des Handwerks.

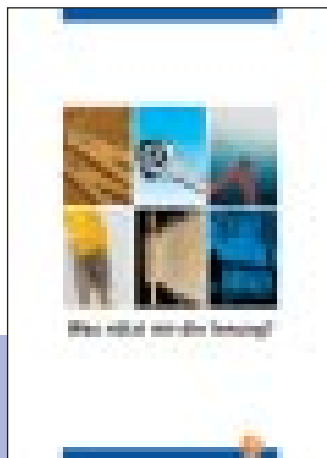




## Innungsbroschüre

Die Innungen als moderne Dienstleistungszentren erbringen Leistungen für den Berufsstand und für den einzelnen Betrieb, die oftmals über das allgemein bekannte Maß hinausreichen.

Als berufsständischer Partner sieht es SIGNAL IDUNA als wichtige Aufgabe an, zur Stärkung des Organisationsgrades im Handwerk beizutragen. Die von SIGNAL IDUNA herausgegebene Broschüre „Was nützt mir die Innung?“ richtet sich an selbstständige Handwerker und erläutert kurz und klar Nutzen und Vorzüge der Innung als Basisorganisation des örtlichen Handwerks.



## Versorgungswerk-Leitfaden

**Informationen zu Aufgaben, Vereinsleben und rechtlichen Grundlagen**



Auf regionaler Ebene erfolgt die Kooperation der SIGNAL IDUNA Gruppe mit dem Handwerk auch über die Versorgungswerke der örtlichen Handwerksorganisationen.

Rechtsform dieser Selbsthilfeeinrichtungen ist der eingetragene Verein (e.V.). Hierdurch bedingt ist eine Vielzahl an juristischen und steuerlichen Aspekten zu berücksichtigen.

Um den sich hieraus ergebenden vielfältigen Fragestellungen Rechnung zu tragen, hat SIGNAL IDUNA als berufsständischer Partner eine Broschüre entwickelt, die den Handwerksorganisationen vor Ort als Leitfaden eine umfangreiche Hilfestellung bietet.

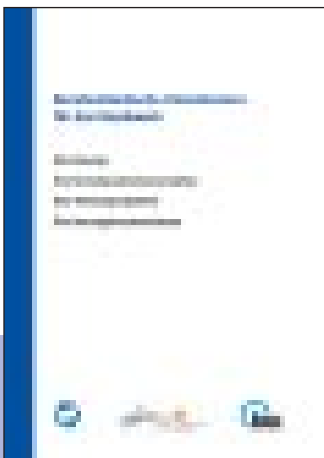
Einerseits werden juristische Hintergründe z.B. zu den Gründungsmodalitäten, zum aktiven Vereinsleben und zum Thema Mitgliedschaft beleuchtet. Auch die Zusam-

menlegung von Versorgungswerken wird ausführlich behandelt, denn durch die Konzentrationsprozesse im Handwerk, die vermehrt zu Zusammenschlüssen von Kreishandwerkerschaften führen, wird häufig auch die Zusammenführung dort angesiedelter Versorgungswerke sinnvoll. Andererseits werden wesentliche steuerliche Aspekte im Zusammenhang mit dem Versorgungswerk beschrieben und typische Beispiele der Steuerminderung genannt.

Mit diesem Service kann er schnell und erfolgsorientiert für ihn wichtige berufsstandsspezifische Betriebs- und Privatfragen klären und abschließend behandeln.

Die Beratungskompetenz wird vom jeweiligen Partner vorgehalten. Die Wünsche des Handwerkers an die einzelnen Einrichtungen können dadurch schnell bearbeitet werden, wobei das persönliche Gespräch stets im Vordergrund steht.

## Berufsständische Dienstleister



Unter dem Begriff „Berufsständische Dienstleister“ werden Beratungs- und Servicekompetenzen der Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen, Versorgungswerke des Handwerks, Innungs-krankenkassen und der SIGNAL IDUNA Gruppe mit dem Ziel gebündelt, dem Handwerker, seiner Familie und seinen Mitarbeitern einen praxisnahen Mehrwert zu vermitteln.

# Das Kooperations-Netzwerk

*Über die erwähnten Partnerschaften im Mittelstand hinaus pflegt SIGNAL IDUNA weitere sinnvolle Kooperationen. So hat sich ein Kooperations-Netzwerk entwickelt, das als ganzheitliches Gebilde Einzelleistungen für Kunden und Partner bereithält.*

## **Die zwei Säulen des Handwerks**

Das Handwerk in Deutschland besteht aus zwei Säulen:

### **1. Die gewerkespezifischen Organisationen**

Zu den gewerkespezifischen Organisationen zählen die Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften und Innungen. Sie sind Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Die Handwerkskammern führen die Handwerksrolle, in der alle Mitgliedsbetriebe erfasst sind und beraten ihre Mitglieder in betriebswirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Fragen. Gegenüber Politik und Verwaltung vertreten sie die Interessen des Handwerks in ihrem Kammerbezirk. Auf Ebene der Länder übernehmen die regionalen Handwerkskammertage diese Aufgaben.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Kreishandwerkerschaft gehören die Unterstützung und Beratung der Handwerksinnungen in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Innung ist die fachliche Organisationsform des Handwerks auf örtlicher Ebene. Zur Förderung gemeinsamer gewerblicher Interessen innerhalb eines bestimmten Bezirks haben sich hier selbstständige Handwerker des gleichen Handwerks oder solcher Handwerke, die sich fachlich oder wirtschaftlich nahe stehen, zusammengeschlossen.

## **2. Die fachspezifischen Organisationen**

Die fachspezifischen Dachorganisationen (Bundes- und Zentralverbände des Handwerks) sind Zusammenschlüsse von Landesinnungs- und Fachverbänden des gleichen Handwerks oder sich fachlich oder wirtschaftlich nahestehender Gewerke. Als freiwilliger Zusammenschluss vertreten sie die spezifischen Interessen eines Handwerkszweiges oder Handwerksberufes.

Daneben haben die Bundesinnungs- und Fachverbände die Funktion von Arbeitgeberorganisationen und führen Tarifverhandlungen. Für diese Organisationen ist SIGNAL IDUNA ein wichtiger Partner bei der Umsetzung der tarifvertraglichen Altersversorgung.

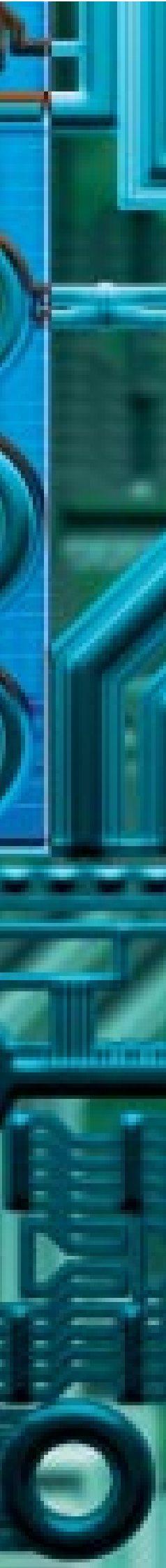
Die Zusammenarbeit mit diesen handwerklichen Einrichtungen ist wichtiger Bestandteil des Kooperations-Netzwerkes. Sie macht es möglich, über die im Hause SIGNAL IDUNA entwickelten branchenspezifischen Produktangebote sowie die speziellen Service- und Dienstleistungen zu informieren, die auf die Bedürfnisse einzelner Handwerksbereiche zugeschnitten sind, wie z.B. Versicherungs-Checklisten.

Wichtige Repräsentanten aus den unterschiedlichen Bereichen des Handwerks wirken aktiv als Mitglieder der Aufsichtsräte, der Mitgliedervertretungen und Fachbeiräte auf Bundes- und Regionalebene an der unternehmenspolitischen Ausrichtung der SIGNAL IDUNA Gruppe mit. Sie bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung ein und liefern so die notwendigen direkten Impulse für eine frühzeitige Reaktion auf die sich wandelnden Absicherungsbedürfnisse des Mittelstandes.



## **Unternehmerfrauen im Handwerk**

Die Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) haben in den letzten Jahren zunehmend an Profil und Einfluss gewonnen. Der Berufsverband erarbeitet spezifische Lösungen für mitarbeitende Frauen im Handwerksbetrieb. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Weiterbildung der Unternehmerfrauen, deren Hauptaufgaben in verantwortungsvollen Bereichen wie Personalwesen, Organisation, Steuern, Rechnungswesen und EDV liegen.



Hier bieten sich vielerlei Möglichkeiten von Kooperationen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene. So unterstützt und fördert SIGNAL IDUNA die Arbeit der regionalen Arbeitskreise beispielsweise mit fachspezifischen Vorträgen zu Themen der sozialen sowie privaten und betrieblichen Absicherung der Unternehmerfrauen im Handwerk.

Diese Referate sind vielerorts fester Bestandteil des regionalen Weiterbildungsprogramms. Darüber hinaus unterstützt SIGNAL IDUNA die UFH bei der Durchführung von Veranstaltungen sowie der Entwicklung und Bereitstellung von Printmedien und Informationsunterlagen.

## **Junioren des Handwerks**

Als Fördermitglied unterstützt die SIGNAL IDUNA Gruppe den Bundesverband der Junioren des Handwerks bei seinen Bemühungen, sich am gesellschafts- und handwerkspolitischen Meinungsbildungsprozess innerhalb und außerhalb der Handwerksorganisationen zu beteiligen.

Die Nachwuchsorganisation versteht sich als Ergänzung zu den etablierten handwerklichen Institutionen und Organisationen. Die „Karriere mit Lehre“ als Alternative zum Studium herauszustellen und mit Leben zu füllen ist eines der Hauptanliegen der Junioren des Handwerks.

Durch berufsübergreifende und fachliche Weiterbildung soll jungen Handwerkern der Weg in Führungspositionen geebnet werden.

Darüber hinaus möchte der Bundesverband der Junioren des Handwerks aktiv die Bereitschaft zur Übernahme von Ehrenämtern im Handwerk fördern.

Die SIGNAL IDUNA Gruppe hat in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Junioren des Handwerks ein Arbeitshandbuch entwickelt, das die wichtigsten Informationen für das Eintreten eines betrieblichen „Notfalls“ enthält. Diese Informationen sind gerade auch für Handwerksjunioren wichtig, um diese bei der Risikominimierung zu unterstützen.

Durch die jahrzehntelange enge Kooperation mit der Dachorganisation des „jungen Handwerks“ verfügt SIGNAL IDUNA über Produkte, die speziell auf den Bedarf junger selbstständiger Handwerker und ihrer Mitarbeiter sowie für Handwerksbetriebe in der Gründungsphase zugeschnitten sind.

### **Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk**

Die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) ist eine Einrichtung aller Handwerkskammern, einiger regionaler Handwerkskammertage und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks. Sie erarbeitet beispielsweise Lehrgangskonzepte und erstellt Schulungsmaterialien. In den rund 500 Berufsbildungszentren des Handwerks qualifizieren sich jedes Jahr alleine bis zu 26.600 Meisterschüler.

Darüber hinaus gibt es inzwischen zahlreiche Handwerkszweige, in denen sich auch Gesellen ohne Meisterprüfung selbstständig machen können.

Hier hat die SIGNAL IDUNA Gruppe bundesweit einheitliche Schulungs- und E-Learning-Konzepte entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk sind CD-

ROMs entstanden, die den Absolventen prüfungsrelevanten Lehrstoff zu den Themenkomplexen „Sozialversicherungsrecht“, „Sozialgerichtsbarkeit“ und „Privatversicherungen“ vermitteln.

Diese CDs wurden durch die ZWH zertifiziert.

### **Innungskrankenkassen**

Seit Januar 2004 können gesetzliche Krankenkassen ihren Mitgliedern Zusatzversicherungen der privaten Krankenkassen anbieten. Der Bundesverband der Innungskrankenkassen (IKK) hat sich für eine Kooperation mit der SIGNAL IDUNA entschieden. Basierend auf §194 SGB V können IKK-Mitglieder den Basisversicherungsschutz ihrer gesetzlichen Krankenversicherung durch eine günstige Krankenzusatzversicherung bei der SIGNAL Krankenkasse bedarfsgerecht aufstocken.



SIGNAL IDUNA Gruppe  
Hauptverwaltung Dortmund  
Joseph-Scherer-Straße 3  
44139 Dortmund  
Telefon: (02 31) 1 35-0  
Telefax: (02 31) 1 35-46 38

Hauptverwaltung Hamburg  
Neue Rabenstraße 15-19  
20354 Hamburg  
Telefon: (0 40) 41 24-0  
Telefax: (0 40) 41 24-29 58

Internet: [www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)  
E-Mail: [info@signal-iduna.de](mailto:info@signal-iduna.de)

Ihr persönlicher Berater:

**SIGNAL IDUNA**

